Chemielogistik

10.01.2023 | Meldung

ECTA plant App zur Bewertung von Chemieladestellen

Mit Hilfe des Onlinetools sollen Fahrer die Ladestellen in Bezug auf Sicherheit, Wartezeit, Behandlung der Fahrer, Einrichtungen und Gesamtaufenthaltszeit beurteilen können.

Die European Chemical Transport Association will den zunehmer
und den Beruf des Kraftfahrers wieder attraktiver machen.
©Foto: Kzenon/stock.adobe.com

zendesk chat
Chatten Sie mit uns!
Nachricht hier eingeben

Der zunehmende Mangel an qualifizierten Lkw-Fahrern i
die Chemielogistik. Die European Chemical Transport A
erkannt und eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen mit d

Kraftfahrers wieder attraktiver zu machen und Maßnahmen zur Lösung des Problems zu ergreifen. Im Oktober des vergangenen Jahres hat diese Arbeitsgruppe ein Positionspapier (https://ecta.com/wp-content/uploads/2022/09/Follow-up-communication-to-the-ECTA-position-paper-on-driver-shortage-final.pdf) veröffentlicht, in dem der ECTA-Aktionsplan erläutert wurde.

Eines der dort festgelegten Ziele wird laut einer Mitteilung der Vereinigung nun in Angriff genommen: die Entwicklung eines Onlinetools, das es den Chemiefahrern ermöglicht, Daten über Be- und Entladestellen in Europa zu erfassen. Mit Hilfe dieser App sollen Fahrer die Ladestellen in Bezug auf fünf Kriterien bewerten können:

- - Sicherheit
- - Wartezeit
- - Behandlung der Lkw-Fahrer
- - Einrichtungen für Fahrer
- - Gesamtaufenthaltszeit

Anhand dieser Daten sollen die besten und die schlechtesten Stellen ihrer Klasse ermittelt werden. Besonderes Augenmerk wird auf das Problem der inakzeptablen Verzögerungen an den Be- und Entladestellen gelegt, so die ECTA. (gg/gh)

© Copyright 2023 Gefahrgut-Online

Verwandte Themen:

Fahrer (/themen/fahrer-1638182.html) **Chemielogistik (/themen/chemielogistik-1638192.html)** **CleverPush (/themen/cleverpush-2640089.html)** **Schwerpunkt des Monats Januar/Februar 2023 (/themen/ueberwachung-3318306.html)**